

Medien-Einladung

für Vertreter von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien

Hanns-Seidel-Stiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Lazarettstraße 33, 80636 München,
Tel.: (0 89) 12 58-253, Fax: (0 89) 12 58-363, E-Mail: presse@hss.de



www.hss.de

20.05.2008

Pakistan nach den Wahlen

Die Islamische Republik Pakistan gehört zu den Akteuren der Internationalen Politik, von deren Verhalten es in hohem Maß abhängen wird, ob die zukünftige Entwicklung in einer der Schlüsselregionen der Erde von einem Trend zu Stabilität oder zunehmender Krisenhaftigkeit gekennzeichnet werden wird. Trotzdem bleibt die tatsächliche Bedeutung Pakistans im allgemeinen Bewusstsein merkwürdig unscharf, und es wird dem Land ein Gewicht zugeschrieben, das hinter den objektiven Gegebenheiten weit zurückbleibt.

Sollte es dem Land nach den unter teilweise besorgniserregenden Vorzeichen durchgeführten diesjährigen Wahlen nicht gelingen, einen stabilen Ausgleich zwischen den äußerst divergenten politischen Kräften zu erreichen, sollte es insbesondere aufgrund ausbleibender wirtschaftlicher, sozialer und politischer Stabilisierung zu der oft schon als mögliche "Talibanisierung" Pakistans bezeichneten befürchteten Entwicklung kommen, werden die negativen Auswirkungen einer solchen Entwicklung nicht nur in den an Pakistan angrenzenden Nachbarregionen zu spüren sein.

Zum Vortrag von **Prof. Zafar Nawaz Jaspal**, Department of International Relations, Quaid-I-Azam University, Islamabad, laden wir Sie herzlich ein.

Datum: **Montag, 26. Mai 2008**
Uhrzeit: **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Rückmeldung, wenn Ihre Redaktion an der Veranstaltung teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher